



Amt für Grünflächen, Umwelt
und Nachhaltigkeit

14.08.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Wagner

Telefon: 492-6732

WagnerKatrin@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Antrag lfd.Nr. A-W/0013/2019
Nutzung des städtischen Grundstücks Untietheide

Beratungsfolge

29.08.2019 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das Grundstück Untietheide bleibt als verwildertes Grundstück mit einem hohen ökologischen Wert sowie einer naturnahen Spielfunktion erhalten und ist von jeglicher Bebauung freizuhalten.
2. Der Antrag lfd. Nr. A-W/0013/2019 ist hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hat mit ihrem Antrag lfd. Nr. A-W0013/2019 die Entmüllung des städtischen Grundstücks Untietheide (Flur 224, Flurstück 238), die Beseitigung des Unterholzes, die Schaffung einer naturnah gestalteten Spielfläche, die Errichtung eines Halteverbots im nahegelegenen Straßenraum und eine Spielplatzpatenschaft gefordert.

Die potentielle Spielplatzfläche (Flur 224, Flurstück 238) befindet sich im B-Plan-Gebiet Nr. 312 Mecklenbeck - Gewerbegebiet östlich der Autobahn / südlich der Weseler Straße am westlichen Rand von Mecklenbeck. Die beschriebene Fläche befindet sich im Südwesten des Wohnbaugebietes und wird im Osten durch die Straße Untietheide, im Süden und Westen durch das angrenzende Gewerbegebiet und im Norden durch Wohnbebauung begrenzt. Die Wohnbebauung besteht fast ausschließlich aus Einfamilienhäusern mit großzügigen Gärten.

Auf der potentiellen Spielplatzfläche befindet sich im Norden eine alte Eiche, die als Naturdenkmal (Nr. 631) gesichert ist. Im Westen und Süden wird die Fläche von einer Wallhecke umrahmt und damit von dem Gewerbegebiet abgegrenzt. Da das Grundstück nicht als Spielplatzfläche angelegt wurde, ist dieses mit zahlreichen Gehölzen (z.B. Wildkirschen, Buchen, Haselnüsse, Walnusssämlingen, usw.) überstanden. Entlang der Straßengrenze wächst ein dichter Unterwuchs aus Brombeeren und Brennnesseln. Durch den hohen Lichtdruck hat sich innerhalb der Gehölzfläche ein Bereich entwi-

ckelt, in dem der Unterwuchs fehlt und mit Baumkronen überstanden ist. In der südöstlichsten Grundstücksecke befindet sich ein Wasserhydrant, der immer wieder überwuchert wird.

Aufgrund der begrenzten Grundstücksgröße von ca. 720m², des Naturdenkmals (Nr. 631) und der angrenzenden Wallhecke ist der Gestaltungsspielraum sehr eingeschränkt. Auch die Randlage innerhalb des Wohngebietes, die großräumige Erschließungsstraße des Wohngebietes inkl. Parkstreifen und das relativ hohe Aufkommen von LKWs innerhalb des Wohngebietes aufgrund eines Fehlers im Navigationssystem beeinträchtigen die Spielplatzgestaltung. Es könnten -wie gewünscht- eine kleine Sandfläche, eine Tischtennisplatte und Sitzbänke aufgestellt werden, aber einen hohen Spielwert hätte die Fläche damit nicht und würde schnell unattraktiv werden. Jüngere Kinder könnten den Spielplatz nur in Begleitung von Erwachsenen sicher erreichen und für ältere Kinder wäre die Fläche aufgrund eines höheren Bedarfs an Bewegungsraum nicht attraktiv genug.

Die in erreichbarer Nähe gelegenen Spielplätze Schwarzer Kamp und ab 2020/ 2021 Goldenbergstraße besitzen aufgrund ihrer Größe (zwischen 1.350m² und 3.700m²) ein vielfältiges und abwechslungsreiches Spielangebot.

Das Potential der Fläche liegt vielmehr in der Unberührtheit des Grundstückes. Aufgrund ihres Bewuchses und der Vernetzung mit der angrenzenden Wallhecke besitzt die Fläche einen hohen ökologischen Wert und sollte in ihrer Gestaltung bestehen bleiben. Neben der ökologischen Vielfalt weist die Fläche auch einen hohen Spielwert auf, eben weil die Fläche nicht gestaltet ist. Um den wichtigen Wasserhydranten dauerhaft zugänglich zu machen, wird im Radius von 3 m der Bewuchs vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit entfernt und gleichzeitig der Unrat beseitigt. Damit würde auch gleichzeitig ein Zugang zur Gehölzfläche geschaffen, der es abenteuerlustigen Kindern ermöglicht, sich frei im Unterholz zu bewegen und phantasievolles Spielen in der Natur in unmittelbarer häuslicher Umgebung zu erfahren.

Aus Sicht des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit sollte auf die Schaffung eines gestalteten Spielplatzes auf dem städtischen Grundstück Untietheide zu Gunsten des Erhalts der ökologischen Vielfalt und eines natürlichen Spielraumes verzichtet werden.

I.V.

gez.
Matthias Peck
Stadtrat

Anlage:
Anlage A